

Sternfeld Eidechse mit Halon & Ra Neomi - Teil 2

Sternfeld Eidechse



Halon: Dies ist Halon, eure Sternenfreundin ist wieder bei euch. Wie wunderbar, mich wieder mit euch treffen zu können, besonders an diesem Jahreszeitenfest Halloween. Nun, wir OgMin haben nicht allzu viel mit euren verschiedenen Völkern und ihren religiösen und philosophischen Errungenschaften zu tun. Nichtsdestotrotz ist für uns, die OgMin sichtbar, dass der Magnetismus eurer Erde heute einen besonderen Ausschlag vornimmt, vor allem auf der nördlichen Halbkugel. Da ist viel Spass dabei, da ist aber auch viel Grusel dabei, das muss ich schon auch sagen. Nun gut, die Menschheit scheint solche Gruselgeschichten ja zu lieben und ich will es nicht bewerten, aber es gibt ja eigentlich genug Dinge auf eurer Erde, vor denen man sich gruseln könnte.

Heute geht es von dem, was das Bewusstsein eurer Erde (der Feen, Elfen, Zwerge und all der feinstofflichen Wesen) aus betrifft darum, dass dies eine Nacht ist, wo der Schleier zur 4. Dimension, zur Anderswelt besonders durchlässig ist. Das sagen die alten Märchen und das ist aber auch energetisch so und das liegt an der Stellung eurer Erdoberfläche zu den Sternfeldern und zum Galaktischen Zentrum. Es ist also eine Nacht, in der ihr euch besonders gut mit euren feinstofflichen und erdnahen Freunden und Freundinnen verbinden und dankbar sein könnt, ihr vielleicht ein bisschen Milch, ein bisschen Tabak, ein bisschen Rotwein oder was immer ihr habt hinausstellen könnt und ihr vor allem, wenn ihr noch etwas zu erlösen habt, euch mit euren Ahnen unterhalten könnt, sie um Fürsorge bitten und vielleicht da und dort noch einmal Verzeihensarbeit machen könnt - Dinge dieser Art.

* * *

Jetzt lasst uns um unser kleines Sternfeld kreisen, wo eure Astronomen sich geeinigt haben, sie Eidechse zu nennen. Hört euch zuerst an und geht dann mit uns in die Übung, was dieses kleine, unscheinbare und dennoch so wichtige Sternfeld euch zu geben hat. Es ist noch relativ jung und wurde letztendlich erst im 17. Jahrhundert entdeckt und viele haben sich darum gestritten, welcher Name es denn nun werden sollte. Die Franzosen hatten das

Gefühl, es sollte Zepter genannt werden, eigentlich zu Ehren des Sonnenkönigs Ludwig IV., das zumindest dachten sie. Aber, wie so oft mit Namen, sind die Ideen derer, die nach einem Namen suchen, ja sehr oft durch ihren jeweiligen Kanal inspiriert. Das Volk der Franzosen hatte aus unserer Sicht schon immer etwas für einen gewissen Pomp übrig, für die Schönheit und die Grandiosität von Herrschaft. Denkt an die Loireschlösser und an die Parks und denkt an König Ludwig IV. und seine Feste, dieses viele Gold, dieser viele Pomp und dieses Zurschaustellen der Macht.

Diese Macht und diese Kraft haben etwas mit unserem Sternenfeld zu tun. Ein Zepter ist ein Symbol der Macht, das man in die Hand nimmt, um die Energien zu kanalisieren und zu leiten. Aber Halon ist natürlich auch einverstanden mit dem Namen der Eidechse, denn wenn ihr es am Himmel sucht und ihr könnt es, wenn ihr nicht gerade in einer großen Stadt seid, wo es relativ hell ist, eigentlich ziemlich gut finden. Es ist klein aber fein und es befindet sich in der Nähe von Andromeda, Cassiopeia, Schwan, Kepheus und Pegasus. Eigentlich liegt es zwischen Andromeda und dem Schwan und wenn ihr die Linie etwas erweitert und das Ganze ein bisschen verdreht könntet ihr sagen, es ist manchmal sichtbar wie ein kleines Himmels-W. Das große Himmels-W ist Cassiopeia, das kleine Himmels-W wäre dann die Eidechse und ihr findet dieses Sternenfeld das ganze Jahr hindurch. Es liegt mit seinem nördlichen Teil noch auf der Milchstrasse. Es ist ein bisschen so, als würde der Kopf der Eidechse auf der Milchstrasse liegen. Es gehört nichtsdestotrotz immer noch zu den 88 offiziellen Sternbildern dazu. Es verbindet den Stern Deneb mit dem Endstern des Schwans und dem Himmels-W der Cassiopeia. So könnt ihr es vielleicht am besten finden und ihr seht es so gut wie immer, es ist ziemlich weit oben im Himmel und im Herbst könnt ihr es am besten betrachten.

Wir werden uns jetzt energetisch damit verbinden, damit ihr diese Kraft spüren könnt. Dieses Sternbild sieht von der Erde aus betrachtet wie eine Zickzacklinie aus und es gibt hier 4 Sterne, die eine ziemlich gestreckte Raute bilden und in diese Raute wird Halon euch hinführen. Wir machen das wie gewohnt:

Reise zum Sternenfeld Eidechse

Atmet durch und fühlt euer Schöpferlicht, das euer Regenbogendiamantlicht ist und den solaren Schöpferkern mit dem 13. Chakra verbindet. Taucht hinein in den Schöpferkern, fischt einen dünnen Faden rein weißen Schöpferlichtes heraus und verbindet diesen Faden willentlich und wissentlich mit der unteren Spitze eures Steißbeins. Atmet einmal in euer Steißbein ein und aus, damit es wieder energetisiert und beweglich wird, zieht diesen Faden durch euer Steißbein hindurch, wobei es euer Steißbein sozusagen erleuchtet, hell und licht macht und dann weiter durch das Kreuzbein in die Wirbelsäule hinein, lasst es über euren Gehirnstamm aufsteigen bis hinauf in die Mitte eures Gehirns zum sogenannten Sattel und von hier aus dehnt ihr das Licht aus bis zum 13. Chakra. Hier holt euch Halon ab und führt euch jetzt quasi in die Mitte des Kopfes der Eidechse hinein, in diese von der Erde aus betrachtet längliche Raute. Natürlich ist das ein großes Feld, aber hier ankert ihr euch bitte und hier ankern sich um euch herum auch eure OgMin-Geschwister, sodass wir hier eine fröhliche Zusammenkunft haben.

Jetzt atmet bitte erst einmal ein und aus und verbindet euer kosmisches Menschbewusstsein und euer 5dimensionales Schöpfersein mit diesem Sternenfeld und mit den OgMin-Geschwistern. Wie auch schon letzte Woche könnt ihr bemerken, dass weit hinter diesem Sternenfeld eine Galaxie mit ihrer Kraft auf uns wartet. Dies ist keine Spiralgalaxie, dies ist eher eine elliptische Galaxie mit einem veränderlichen Zentrum. Lacertae nennen eure Wissenschaftler das, nach einem Stern in der Eidechse, denn sie dachten ewig, das wäre ein Stern bis sie irgendwann, als die Geräte gut genug waren festgestellt haben, dass das ein

galaktischer Kern ist, um den sich eine ganze Galaxie herum dreht und um diese Galaxie dreht es sich. Das Sternbild ist nur das Tor dahin.

Galaxien sind immer Zentren der Macht, wo Lebendigkeit gespeichert ist und wo es um bestimmte Thematiken geht. Diese Galaxie, ich sage der Einfachheit halber die Eidechsen-Galaxie ist die Galaxie, wo sich das Wissen um die Alterungsprozesse in diesem Universum sammelt, wo diese Beobachtungen gesammelt, durchleuchtet und durchdrungen werden und versucht werden zu verstehen und zu begreifen. Es geht hier aber nicht nur um **Alterungsprozesse** sondern auch **Veränderungsprozesse** und um **Vergänglichkeit**. Das sind ja alles Themen dieses Universums.

Insofern muss Halon sagen, dass auch der Name Eidechse sehr inspiriert ist, denn die Eidechse, ich komme vermutlich noch dazu, ist ein wunderbares kleines Geschöpf eurer Erde, ein Abkömmling der Sternendrachenenergien, ein Wesen, das es leider in eurer sehr bewegten Welt nicht mehr allzu oft gibt, aber immer noch gibt, das sowohl die Sonne als auch die Trockenheit liebt und das ist der Unterschied zu den Salamandern, die lieben das Feuchte und das Wasser. Die Eidechse mag die Sonne, kriecht heraus, um sich zu erwärmen und sucht nach dem Licht. Wenn die Eidechse in Not ist oder gefangen werden soll (das erinnert ihr vielleicht oder kennt ihr aus euren Kindertagen) dann ist sie dazu in der Lage, ihren Schwanz abzuwerfen ohne dass sie sich dabei verletzt, denn sie hat eine Sollbruchstelle in ihrem Körper eingebaut und der Schwanz wächst dann auch wieder nach.

Das ist ein sehr gutes Bild für die Energien dieser Galaxie, denn diese Galaxie kann dir helfen, **Ängste durch Loslassen aufzulösen**. Nun habt ihr alle eure liebe Mühe mit dem Loslassen, dies beobachten wir immer wieder. Die Botschafterin sagt immer: *Loslassen ist eine Gnade*. Halon muss zugeben, dass sie das nicht wirklich versteht, aber der Botschafterin vertraut und erfüllt hat, welche Schwierigkeiten die Botschafterin bzw. die Menschen alle haben, bestimmte Dinge loszulassen. **Dieses Loslassen ist kein willentlich zu steuernder Prozess**. Das menschliche System mit all seinen Facetten geht ja durch die Erfahrungen, die es sich erschafft hindurch, um das Bewusstsein linear betrachtet vorwärtszubewegen und zu entwickeln.

Du kannst erst dann loslassen, wenn ein gewisser Punkt der Entwicklung erreicht ist. Davor steht aber sehr oft eine große Angst vor Veränderung, die wiederum von deinem Mentalfeld instruiert ist. Wenn in dein Bewusstsein kommt, dass es etwas in deinem Leben gibt, das du loslassen solltest, das du schon oft versucht hast loszulassen, aber bisher noch nicht geschafft hast loszulassen oder du vor der Veränderung Angst hast, weil du vor der Vergänglichkeit Angst hast oder aber wenn du etwas in deinem Leben hast, das mit deinem scheinbaren Alterungsprozess und den damit verbundenen Ängsten zu tun hat, dann wäre die Arbeit mit diesem Sternenfeld und dieser Galaxie der genau richtige und wichtige Punkt.

Halon wird euch jetzt mithilfe der OgMin-Geschwister mit der summenden und surrenden Energie dieser elliptischen Galaxie verbinden. Es kann sein, dass du die Töne hörst und die Vibration spürst. Erlaube es dir. Du könntest dir z.B. vorstellen, dass dein Geistkörper in der Mitte der Galaxie schwebt, wir OgMin-Geschwister halten dich und die Galaxie selbst ist wie die Membran eines großen Lautsprechers. Erlaube, dass es in dir summt und vibriert. Du bist ein 5dimensionales Wesen und im Vollbesitz deiner Schöpferkraft. Demzufolge hast du natürlich auch die Meisterschaft über den mit dir verbundenen physischen Körper und natürlich auch die Meisterschaft über deine Bibliothek, also deine Muster und Speicherungen.

Hier in deiner Bibliothek gibt es eine Menge an Erfahrungen, Prägungen, Glaubenssätzen und übernommenen Energien, die man auch Veranlagung nennt, die mit deinem 3dimensionalen Glauben an ein Altern und eine Vergänglichkeit deines 3dimensionalen Körpers zusammenhängen und die du jetzt bitte hier in deinem 5dimensionalen, auf der Membran dieser Galaxietöne liegenden Seinszustand in die Galaxie hineinholst. Jetzt lasse durch

die Vibration der Galaxie deine Muster und Glaubenssätze durchvibrieren, d.h. die Glaubenssätze und Muster sind zusammengeklebte Energien und diese Energien beginnen sich zu lösen und es entstehen um dich herum viele Millionen kleiner Kügelchen, das sind Bewusstseinsatome verschiedener Farben, die mit dir schwingen und vibrieren, das sind die Energien und Erfahrungen, aus denen deine Muster über die Vergänglichkeit deines menschlichen Körpers zusammengesetzt sind und die damit verbundenen Ängste.

Jetzt bemerkst du das Nahen einer Präsenz, die manche von euch sehr gut kennen. Halon übergibt an dieser Stelle den Kanal.

RaNeomi: Dies ist Ra Neomi, Sternendrache aus der Gefolgschaft der Shekinah und verbunden mit eurer Botschafterin. Es ist lange her, dass ich durch sie wirken konnte, aber hier bin ich und mit mir die anderen Sternendrachengeschwister. Wir sind so unendlich alt und ihr wisst um unsere Geschichten. Wir wurden aus der Liebe der Shekinah herausgeschickt, um Botschaften in die hintersten und allerletzten Ecken dieses Universums zu bringen. Wir haben viel erlebt, wir haben auf Atlantis gelebt, manche von uns sind dort geblieben, aber mittlerweile sind alle wieder in ihren Sternenheimaten zurück. Wir behüten und bewachen den Heilungsplanet und halten die Verbindung mit unseren Drachenreitern und Drachenreiterinnen aber auch mit jenen von euch die bereit sind, sich für uns zu öffnen und die keine Angst vor uns haben.

Als erstes öffnen wir unsere Drachenherzen und geben euch eine Welle von Mut, denn es erfordert Mut, in der 3. Dimension mit all ihren Herausforderungen zu inkarnieren. So wie unsere irdischen kleinen Abkömmlinge, die Eidechsen das Licht suchen und das Licht speichern, so lenken wir jetzt das solare liebende Licht der Shekina zu euch in diese Galaxie hinein und in diesem Licht sammeln wir all diese Perlen auf, diese kleinen Perlchen, erschaffen aus euren Erfahrungen, aus euren Glaubenssätzen und aus den Botschaften eurer Ahnen **in Bezug auf den Alterungsprozess, in Bezug auf Vergänglichkeit und in Bezug auf Veränderung.**

Wir befreien euch von diesen Belastungen im Namen von Mutter-Gott in ihrer unendlichen und alles umfassenden Liebe. Dies geschieht Jetzt...

Eloesh Shekinah, Eloesh Shekinah, Eloesh Shekinah

Doch das ist noch nicht alles. Möglicherweise weißt du um irgendetwas, das du in deinem Leben loslassen möchtest-solltest-müsstest, wovor du aber Angst hast oder das dir nicht gelingt, weil dir vielleicht dein innerer Kritiker ständig sagt, *das kannst du nicht tun*, weil es vielleicht noch irgendwelche Vereinbarungen mit anderen Seelen gibt oder weil es vielleicht Glaubenssätze sind oder was auch immer es ist. Wir sind viele und wir sind stark.

Wähle weise, formuliere in deinem Bewusstsein diesen Satz, dieses Muster oder diese Eigenschaft, die du loslassen möchtest.

Wir fordern dein wunderbares Mentalfeld auf, die ganzen dazu gespeicherten Ängste gleich mithinaufzubringen und durch die Eidechse hindurchzuschleusen hier hinein in die summende Membran.

Wieder ist es diese Galaxie, die mit ihrer Kraft und der Kraft ihrer forschenden Sternenwesen dein verbackenes Muster so in Schwingung und Vibration versetzt, dass das Muster beginnt, sich aufzulösen und die kleinen Fragmente als Perlchen entstehen, um auf der Membran zu hüpfen. Das dauert einen Moment. Je größer deine Ängste, umso länger dauert es, denn Ängste kleben deinen Körper und deine Energien zusammen und machen dich schwer und eng. Falls es dir gelingt hinzuschauen und zu visualisieren, kannst du zwischen all den Liebesperlen größere Perlen sehen, das sind deine Angstperlen, die ebenfalls so durchvi-

briert werden müssen, bis alle zu diesen wunderbaren bunten und vielfältigen kleinen Perlen geworden sind. Das dauert einen Moment, lass es geschehen...

Es erfordert deinen Mut und deinen Willen, dieses zu tun und dieses aufzugeben. Wir, die Sternendrachen geben dir gerne von unserem Drachenblut des Mutes ab, um dieses loszulassen und damit ganz neue andere Wege einschlagen zu können, was auch immer für Abenteuer hier auf dich warten. Du sagst, wenn du bereit bist, sodass wir für dich die Erlösung übernehmen.

Dann dehnen wir wieder unser shekainitisches Licht aus und sammeln in diesem Licht all diese kleine Perlen auf, um sie zu transformieren, damit die pure reine Essenz, die nichts anderes ist als nicht wertende Liebe, in dein 5dimensionales Sein zurückfließt. Wir sind deine Freunde und wir sind immer bereit, mit dir zu sein.

Sei gesegnet im Namen der Shekinah.

Halon: Dies ist wieder Halon. Das Summen und Brummen der Galaxie hat aufgehört.

Winke den Sternendrachen zu, bedanke dich bei ihnen, lass sie ziehen und lass dich von den OgMin-Geschwistern zurück auf dein 13. Chakra bringen – das Chakra der unendlichen Möglichkeiten. **Es stehen dir jetzt unendliche Möglichkeiten zur Verfügung, weil du viel losgelassen und erlöst hast.**

Erschaffe eine neue Vision für deinen Weg und dein Sein.

Was fängst du jetzt an mit dieser Befreiung? Was fängst du an mit der Verjüngung deines physischen Körpers, denn durch diese Übung verjüngst du dich. Das hat sogar ein schlauer russischer Wissenschaftler (Grigori Grabovoi) herausgefunden, der mit Zahlen arbeitet. Er hat eine Zahlenreihe empfangen und wusste, dass es mit dem Sternbild Eidechse zusammenhängt und er experimentiert seitdem mit der Verjüngung der Zellen.

Die entsprechende Zahlenreihe in Verbindung mit dem Sternenfeld Eidechse, die zur Verjüngung des physischen Körpers führt, heißt:

21864931901

Experimentiert damit. Er hat noch ein schönes Gebet, Mantra gegeben, das Halon ein klein wenig verändern wird, das da lautet:

Ich (dein Name) übergebe an die Unendlichkeit der unendlichen, ewigen Weiterentwicklung in Richtung eines ewigen Lebens meine Moleküle, meine Zellen, meine Organe und meinen physischen Körper dir, Vater-Mutter-Gott zur Verjüngung und zur Erneuerung. AMEN

Jetzt wäre der Zeitpunkt, dass du ein bisschen lustvoll entwickelst, was du denn nun mit der neuen Energie alles anfangen möchtest.

Auch hier wäre es sinnvoll, das kleine Tier der Eidechse, das auch ein Krafttier ist zu dir zu rufen und darum zu bitten, dass es dich in deinen Träumen informiert.

Das geht leichter, als wenn du darüber nachdenkst.

Die Eidechse als Krafttier steht sowieso dafür, dir in Träumen ein Ziel zu zeigen und nicht nur das Ziel sondern auch den Weg.

Wenn du Eidechsen beobachtest wirst du feststellen, dass sie flink und schnell sind und dass sie entgegen der Schwerkraft glatte Wände hinaufklettern können. Auf der südlichen Halbkugel habt ihr Geckos, die können das auch. Da habt ihr auch geckoähnliche Wesen,

die sogar wie kleine Drachen aussehen und die große Flügel seitlich am Kopf haben und von einer Palme zur anderen springen. Das ist letztendlich aus Halons Sicht alles dieselbe Spezies. Sie haben keine Angst vor Hindernissen, sie gehen einfach hindurch und sie brauchen die Sonne und das Licht. Sie sind Hüter des Lichtes und sie können in dir das Feuer der Begeisterung entfachen, um neue Wege zu formen.

Bitte die Eidechse, dir hier behilflich zu sein, damit du wunderbare, abenteuerreiche und neue Wege deines Seins in deiner Welt entwickeln kannst und auch den Mut dazu hast.

Verankerung des Sternenfeldes Eidechse

Jetzt nimm bitte den Faden durch deine chakrische Röhre mithinunter bis in dein Kreuzbein und hier in deinem Kreuzbein lass dich einfach führen. Finde den Ort und die Höhlung, wo du mit diesem Faden das Sternenfeld Eidechse mit deinem heiligen Knochen verbindest, sodass du es jederzeit aktivieren kannst. Du kannst die Eidechse verbinden, die Galaxie an sich nicht, denn das würde dich auf Dauer aus der Inkarnation herausheben. Aber wenn du die Eidechse hast, dann hast du das Tor, durch das du jederzeit durch die Galaxie gehen kannst und den Weg haben wir ja jetzt gemeinsam entwickelt, um dich von deinen Ängsten und von deinem Bewusstsein der Vergänglichkeit, des Alterns und der Prozesse, die damit verbunden sind wie deine Angst vor Veränderung zu befreien.

Deine Erde ist in einem riesigen Prozess der Veränderung, das ist nicht nur energetisch so, ihr seht das auch politisch. Wenn ihr es politisch betrachtet, je nachdem wie ihr gestimmt seid, ist das für manche von euch beängstigend und bedrohlich. Es macht aber keinen Sinn, dass ihr Angst habt und euch bedroht fühlt, denn damit würdet ihr die Kräfte des Nicht-Lichtes stärken. Wenn es also wieder richtig bunt wird in euren politischen Ebenen dann wäre es eine gute Methode, hier die Meditation zu machen und durch die Eidechse in die Galaxie hindurchzugehen und diese Ängste vor Veränderung, diese Befürchtungen, diese ganzen Gedanken und diesen ganzen Schrott, alles was ihr da hört, seht und lest aufzulösen und zu befreien, sodass du in einer guten, kraftvollen, mutigen, gelassenen, neutralen, pragmatischen und nüchternen Energie zurück in deinen Alltag kehren kannst, um möglicherweise Vorkehrungen zu treffen und um dies, das oder jenes zu tun, das du eben gerade als wichtig empfindest.

Denn es ist nach wie vor deine Schöpferkraft, die diese Welt erschafft.

Das Sternenfeld Eidechse ist jetzt mit deinem Kreuzbein verbunden.

* * *

Bedanke dich bei den Wesenheiten die dort in dieser Galaxie forschen, bei den Sternfreunden, die das Sternbild aufrechterhalten, bedanke dich bei Ra Neomi, bei meinen OgMin-Geschwistern, beim Schöpferkern, bei Vater-Mutter-Gott und bei all deinen Geschwistern, die dabei mitgeholfen haben. Du hast jetzt diese lichtvolle und mutige Kraft in dir, denn alle eure Kreuzbeine leuchten und strahlen um die Wette.

Nimm jetzt bitte diese mutvolle Liebe der Erneuerung und dieses Licht in dein Herzchakra hinein und diese mutvolle liebende Kraft sendest du jetzt bitte hinaus in deine Welt und in die Anderswelt zu all deinen Ahnen und traue ihnen zu, dass auch sie in ihrer Evolution neue und lichtvolle Wege gehen, sodass mehr Liebe und Frieden und mehr Freundschaft und Respekt Raum nehmen auf allen Ebenen, wo in diesem Universum inkarniert wird.

Manche von euch können sicher sehen, aber ihr alle könnt spüren, wie dankbar eure Ahnen für diesen Segen und diese Energie sind, die ihr ihnen sendet. Ihr bestimmt nicht ihren Weg, das bestimmt jede Seele für sich selbst, jedoch gebt ihr ihnen mit diesem Segen die Energie der Erneuerung, der mutvollen Liebe und der Kraft, es auch mal anders zu versuchen. So feiert ihr eure Ahnen und indem ihr eure Ahnen feiert, feiert ihr auch euer Leben.

Jetzt dreht euch um und sendet dieses mutvolle Liebeslicht hinein in eure Welt, eure Familie, zu euren Tier- und Pflanzengeschwistern, euren Völkern... segnet eure Welt mit mutvoller Liebe. Es ist wichtig, dass die mutvolle Liebe auf diesem Meisterheilerplaneten gestärkt wird. Dies ist Meisterheilerarbeit.

Halon ist sehr beglückt und sehr stolz auf euch. Ihr seid wirklich das Licht. Es ist unglaublich, wie gut ihr das macht und wie schön ihr das könnt.

Jetzt wünschen wir, Halon euch noch eine wunderschöne Nacht, erinnert euch nochmal an die Eidechse, bittet um Inspiration und Hilfe. Wundert euch nicht und habt keine Angst, wenn ihr heute Nacht von dem ein oder anderen Ahnen (biologisch oder spirituell) träumt, dies ist einfach die Nacht, in der dies geschehen kann und das dient der Inspiration für dein Sein.

Ihr seid das Licht, ihr seid die Meisterheiler. Kehrt ganz zurück in eure physischen Körper und seid bedankt von Halon und den OgMin.

AMEN-AMEN-AMEN

Danke ♥♥♥